

Einbauanleitung für Sonderausstattung



Heizbare Heckscheibe

Typ 200/8, 200 D/8, 220/8, 220 D/8, 230/8, 250/8

Gruppe 67-2

Die heizbare Heckscheibe verhindert ein Beschlagen der Heckscheibe und dient außerdem zu ihrer schnellen Entfroston.

Für den nachträglichen Einbau einer elektrisch heizbaren Heckscheibe stehen drei Ausführungen zur Verfügung, und zwar:

- a) Einscheiben-Sicherheitsglas (Sekurit)
- b) Verbund-Sicherheitsglas (Sigla)
- c) Verbund-Sicherheitsglas wärmedämmend (eingefärbt, Sigla)

Arbeitsumfang

1. Rückwandfenster ausbauen (Einzelheiten siehe Werkstatt-Handbuch PKW-Typen ab 1968, Baureihe 114/115, Arb.-Nr. 67-3).
2. Masseleitung an der Batterie abschließen.
3. Fondsitz und Lehne, Verkleidung an der Mittelsäule rechts und Abdeckschiene am Einstieg-Längsträger rechts ausbauen. Dazu Kantenschutz unten an der Vorderwandsäule etwas abheben.
4. Gehäuse zwischen Instrumententafel und Tunnel und Abdeckung links und rechts unter der Instrumententafel ausbauen.
5. Beim Einbau einer heizbaren Heckscheibe aus Verbund-Sicherheitsglas in den Punkt-

flansch der Fensteröffnung – durch einen Körnerschlag, 573 mm von Mitte Wagen, gezeichnet – ein Loch von 10 mm Durchmesser bohren (Bild 67-2/3).

Beim Einbau einer heizbaren Heckscheibe aus Einscheiben-Sicherheitsglas vorhandene Löcher, links und rechts im Punktflansch der Fensteröffnung, auf 10 mm Durchmesser aufbohren.

Anschließend Tüllen (2) einsetzen (Bild 67-2/3).

6. Heizbare Heckscheibe einbauen (Einzelheiten siehe Werkstatt-Handbuch PKW-Typen ab 1968, Baureihe 114/115, Arb.-Nr. 67-3).

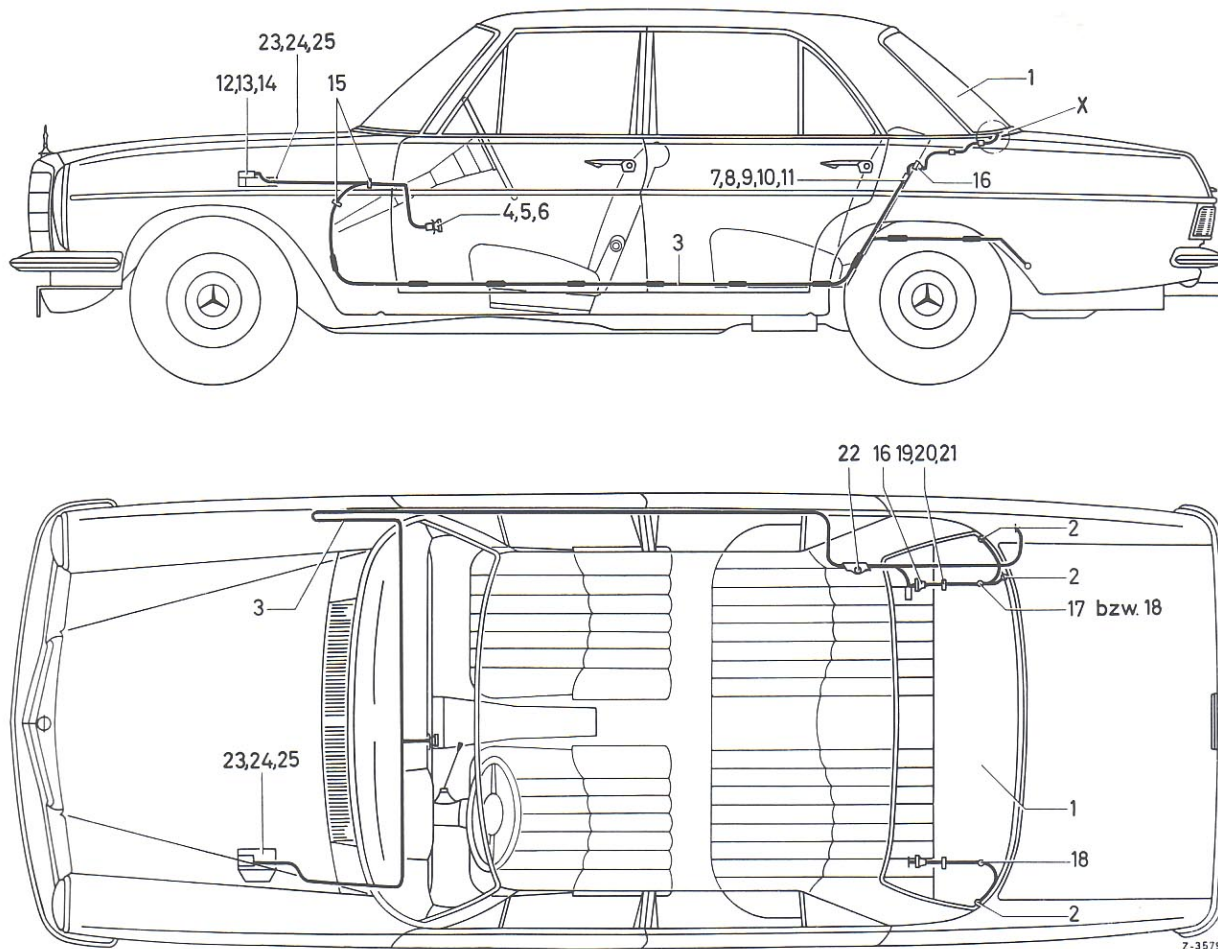


Bild 67-2/1

Anordnung Leitungsverlegung

1 heizbare Heckscheibe	8 Linsenschraube	14 Schmelzeinsatz	20 Befestigungsschelle
2 Tülle	9 Federring	15 Kabelband	21 Linsenblechschraube
3 Zusatzleitungssatz	10 Linsenblechschraube	16 Gummitülle	22 Abdeckung
4 Schalter	11 Federring	17 Clips	23 Halter
5 Rosette	12 Sicherungsdose	18 Clips	24 Sechskantblechschraube
6 Knopf	13 Linsenblechschraube	19 Befestigungsschelle	25 Gummitülle
7 Kabelverbinder			

Wichtig! Beim Einbau der heizbaren Heckscheibe sind folgende Punkte besonders zu beachten:

- nur neue Gummi-Dichtungsrahmen verwenden.
- Abdichtrahmen mit Glyzerin geschmeidig machen.
- In Höhe der elektrischen Anschlußleitungen der Heckscheibe vor dem Auflegen

des Gummirahmens ein Loch durch den Gummi stechen und beide Leitungen hindurchziehen (Bild 67-2/1 bis 3).

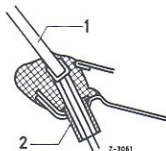


Bild 67-2/2

Einzelheit X von Bild 67-2/1

1 Heckscheibe

2 Tülle

- d) Scheibe mit aufgelegtem Dichtungsrahmen und eingelegter Schnur auf die Fensteröffnung der Karosserie auflegen und genau ausmitteln.
 - e) Mit der Schnur, wie üblich von unten beginnend, die innere Gummilippe über den Stehfalz ziehen. Hierbei darf von außen nachgedrückt werden. **Klopfen und Schlagen führt zum Bruch der Scheibe**, selbst wenn es nur mit dem Handballen ausgeführt wird.
 - f) Beim Einsetzen und Einziehen der heizbaren Heckscheibe muß die elektrische Leitung ständig vom Kofferraum aus nachgezogen werden.
 - g) Gummi am Falz zur vollen Anlage bringen.
7. Kabelverbinder (7) mit den Linsenblechschrauben (10) und den Federringen (11) an der Heckwand im Fahrgastraum rechts anschrauben. Die Befestigungslöcher sind serienmäßig vorhanden (Bild 67-2/4 und 3).
 8. Perforierten Ausschnitt in der Abdämpfung an der Rückwand über dem Kabel-

verbinder (7) abnehmen und Gummitülle (16) einsetzen (Bild 67-2/4 und 3).

9. Elektrische Leitung der heizbaren Heckscheibe aus Verbund-Sicherheitsglas am Hutablageblech unten mit den Teilen Pos. 17, 19 und 21 bei Einscheiben-Sicherheitsglas rechte elektrische Leitung mit den Teilen Pos. 18, 20 und 21 befestigen.

Danach die elektrische Leitung durch die Gummitülle (16) in den Fahrgastraum verlegen und am Kabelverbinder (7) mit der Linsenschraube (8) und dem Federring (9) anschließen.

10. Beim Einbau einer heizbaren Heckscheibe aus Einscheiben-Sicherheitsglas wird die Masseleitung der Scheibe am Hutablageblech unten mit dem Clips (18) und der serienmäßig vorhandenen Befestigungsschelle des Hauptleitungssatzes befestigt und durch die vorhandene Gummitülle in der Heckwand verlegt sowie anschließend an der ebenfalls serienmäßig vorhandenen Massestelle an der Heckwand befestigt (Bild 67-2/1 und 3).

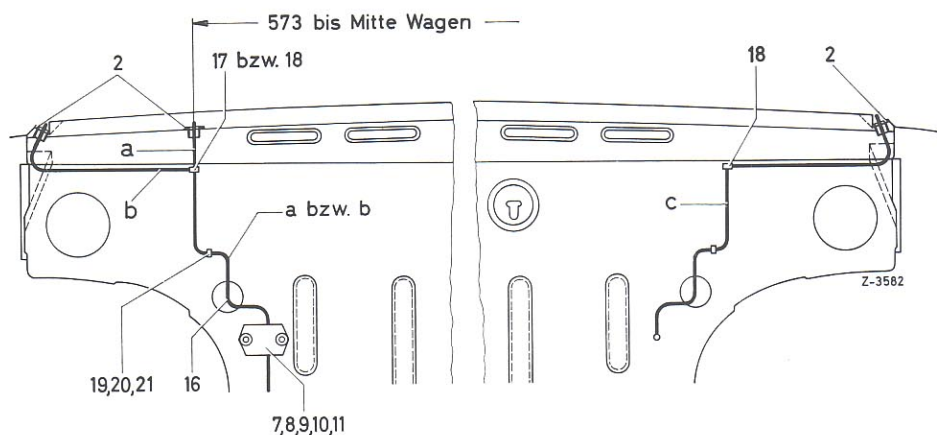


Bild 67-2/3

Anordnung Kabelverbinder und elektrische Leitungen an Heckwand

a = elektrische Leitungen Verbund-Sicherheitsglas
b = elektrische Leitung Einscheiben-Sicherheitsglas
c = Masseleitung Einscheiben-Sicherheitsglas

2 Tülle
7 Kabelverbinder
8 Linsenschraube

9 Federring
10 Linsenblechschraube
11 Federring

16 Gummitülle
17 Clips
18 Clips

19 Befestigungsschelle
20 Befestigungsschelle
21 Linsenblechschraube

11. Elektrische Leitungen 3 und 5 des Zusatzleitungssatzes (3) am Kabelverbinder (7) bzw. an der vorhandenen Massestelle der Heckleuchten im Kofferraum anschließen, bei Einscheiben-Sicherheitsglas elektrische Leitung 5 (Masse) aus dem Zusatzleitungssatz (3) herausziehen (Bild 67-2/1 und 4).
12. Abdeckung (22) mit der serienmäßig vorhandenen Dichtschrabe (d) an der Verankerung für Sicherheitsgurte montieren (Bild 67-2/4).

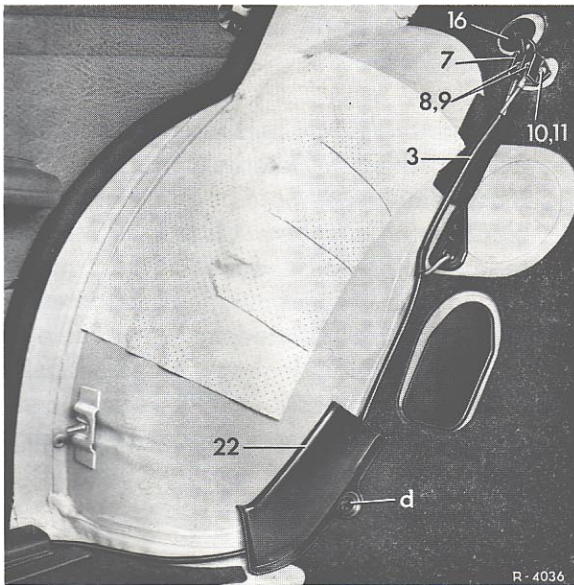


Bild 67-2/4

Abdeckung für Zusatzleitungssatz, entgegen der Fahrtrichtung gesehen

d Dichtschrabe in Sicherheitsgurtverankerung

- | | |
|----------------------|------------------------|
| 3 Zusatzleitungssatz | 10 Linsenblechschraube |
| 7 Kabelverbinder | 11 Federring |
| 8 Linsenschraube | 16 Gummitülle |
| 9 Federring | 22 Abdeckung |

13. Zusatzleitungssatz (3) unter der Abdeckung (22) und entlang dem Längsträger am Einstieg rechts, danach weiter, unter Verwendung der Kabelbänder (15), entlang dem Hauptleitungssatz an der Verstärkung Instrumententafel und durch die serienmäßig vorhandene Gummitülle in der Stirnwand links, bis zur Sicherungsdose verlegen, dabei mit dem Papierklebeband Teil-Nr. 001 898 41 85 den Zusatzleitungssatz (3) an den in Bild 67-2/1 ersichtlichen Stellen mehrmals umwickeln.

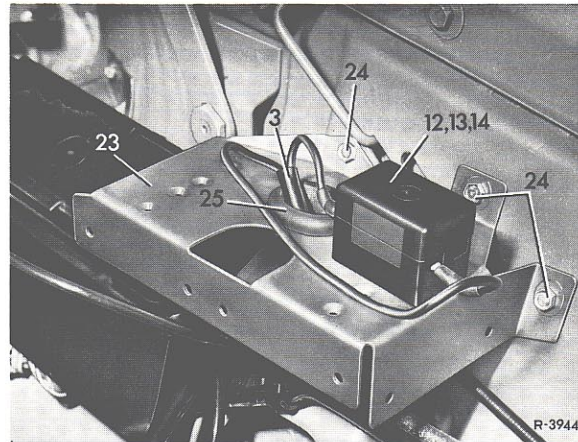


Bild 67-2/5

Zusatzsicherungsdose mit Halter

- | | |
|-----------------------------|---------------------------|
| 3 Zusatzleitungssatz | 23 Halter |
| 12 Sicherungsdose | 24 Sechskantblechschraube |
| 13 Linsenblechschraube | 25 Gummitülle |
| 14 Schmelzeinsatz 16 Ampere | |

14. Elektrische Leitung 4 an der Hauptmassestelle des Hauptleitungssatzes an der Verstärkung Instrumententafel anschrauben.
15. Elektrische Leitung 1 an der Sicherungsdose, Sicherung Nr. 2, Klemme 15/54 vor der Sicherung anschließen.
16. Halter (23) und Gummitülle (25) mit den drei Sechskantblechschrauben (24) am Radlaufblech links im Motorraum anschrauben. Zwei Befestigungslöcher sind serienmäßig vorhanden, während das dritte Loch nach dem vorhandenen Körnerschlag gebohrt werden muß (Bild 67-2/5).
17. Sicherungsdose (12) mit den Linsenblechschrauben (13) am Halter (23) anschrauben und die elektrischen Leitungen 1 und 2 anschließen.
18. Durch die Aufschäumung des Gehäuses das vorhandene Loch für den Schalter (4) schneiden und den Schalter (4) mit Glühlampe, Rosette (5) und Knopf (6) montieren. Danach die Kupplung des Zusatzleitungssatzes (3) auf den Schalter (4) drücken und Gehäuse montieren (Bild 67-2/6 und 7).

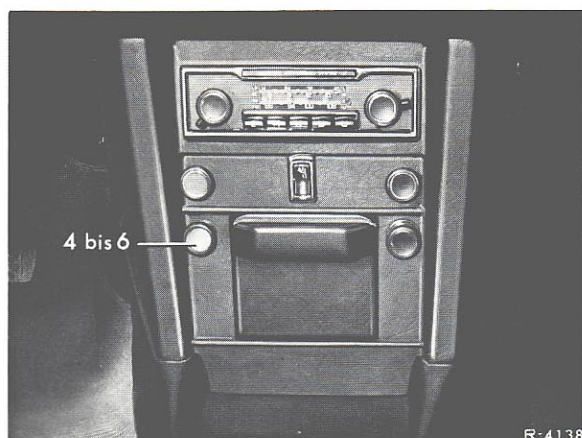


Bild 67-2/6

Anordnung Schalter bei Fahrzeugen **ohne** Klimaanlage

4 Schalter mit Glühlampe

5 Rosette

6 Knopf

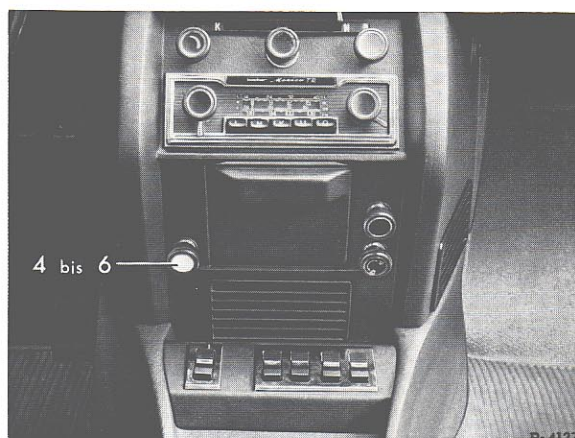


Bild 67-2/7

Anordnung Schalter bei Fahrzeugen **mit** Klimaanlage

4 Schalter mit Glühlampe

5 Rosette

6 Knopf

19. Ausgebaute Fondsitzebank mit Lehne, Abdeckschiene am Einstieg rechts, Verkleidung an der Mittelsäule rechts sowie Abdeckungen unter der Instrumententafel wieder einbauen.

20. Schmelzeinsatz 16 Ampere (14) in die Zusatzsicherungsdose (12) einsetzen.

21. Massekabel an der Batterie anschließen und Anlage auf Funktion prüfen.

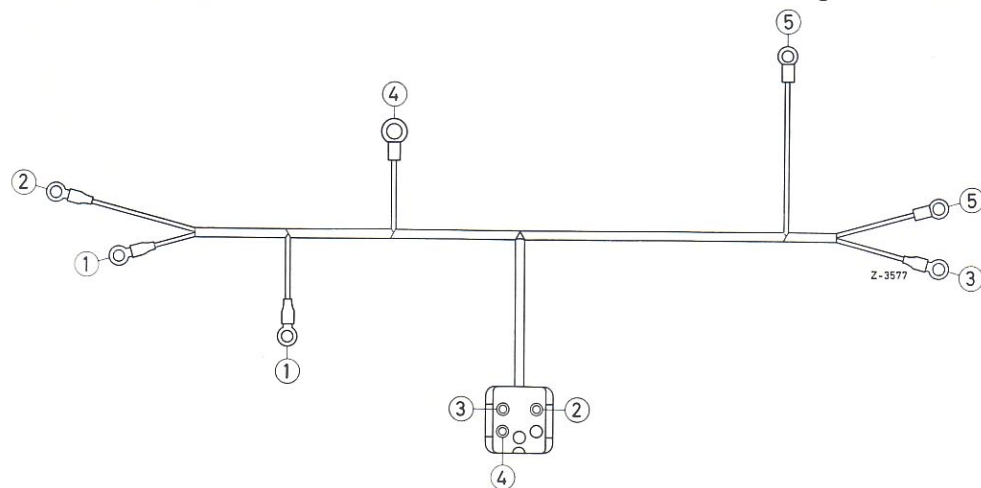


Bild 67-2/8

Zusatzleitungssatz (3)

Farbkennzeichnung des Zusatzleitungssatzes (Bild 67-2/8)

Leitung Nr.	Elektr. Leitung von	bis	Grundfarbe	Kennfarbe	Querschnitt mm ²
1	Hauptsicherung Nr. 2 Klemme 15/54	Zusatzsicherung	schwarz	rot	2,5
2	Zusatzsicherungsdose	Kupplung / Schalter	schwarz	rot	2,5
3	Kupplung Schalter	Kabelverbinder Heckscheibe	gelb	grün	2,5
4	Masse Kupplung	Hauptmasse Instrumententafel	braun	—	0,75
5	Masse Kabelverbinder	Masse Schlußlampensatz	braun	—	2,5

Lieferumfang

Pos.	Anzahl	Benennung	Teil-Nr. oder DIN-Bezeichnung	
			Limousine	Coupé
1	1	Heckscheibe	115 678 06 10 ¹⁾	—
	1	Heckscheibe	115 678 02 10 ²⁾	115 678 05 10 ²⁾
	1	Heckscheibe	115 678 03 10 ³⁾	115 678 08 10 ³⁾
2	1	Tülle		108 988 00 27 ⁵⁾
	2	Tülle		108 988 00 27 ⁴⁾
3	1	Zusatzleitungssatz		115 820 00 51
4	1	Schalter mit		001 821 40 51
	1	Glühlampe 12 V 1,2 W		—
5	1	Rosette		115 821 04 03
6	1	Knopf		115 820 01 92
7	1	Kabelverbinder		000 546 70 41
8	2	Linsenschraube AM 4×10		007 985 004 125
9	2	Federring B 4		000 127 004 203
10	2	Linsenblechschraube B 3,9×13		007 981 003 241
11	2	Federring B 4		000 127 004 203
12	1	Sicherungsdose		000 545 62 01
13	2	Linsenblechschraube B 4,2×16		007 981 004 221
14	1	Schmelzeinsatz 16 Ampere		000 545 43 34
15	2	Kabelband		114 997 01 90
16	1	Gummitülle		111 997 02 81
17	1	Clips	002 988 02 78 ⁵⁾	—
18	2	Clips	002 988 01 78 ⁴⁾	—
	1	Steckklammer (an Heckdeckel-Scharnier rechts)	—	000 988 88 78
19	1	Befestigungsschelle		181 995 00 20 ⁵⁾
20	1	Befestigungsschelle		186 995 02 20 ⁴⁾
21	1	Linsenblechschraube BZ 4,2×9,5		007 981 004 318
22	1	Abdeckung		115 821 02 30
23	1	Halter		115 821 01 14
24	3	Sechskantblechschraube B 4,8×13		007 976 004 205
25	1	Gummitülle in Halter		100 997 08 81

¹⁾ Einscheiben-Sicherheitsglas²⁾ Verbund-Sicherheitsglas³⁾ Verbund-Sicherheitsglas wärmedämmend⁴⁾ nur bei Einscheiben-Sicherheitsglas⁵⁾ nur bei Verbund-Sicherheitsglas

Die Teile Pos. 2 bis 25 können unter der Gesamt-Lieferumfangsnummer 115 670 13 81 auf dem vorgeschriebenen Bestellweg (über die Niederlassung oder Großvertretung) bezogen werden, während die elektrisch heizbare Heckscheibe (Pos. 1) zusätzlich unter der jeweiligen Teil-Nr. zu bestellen ist.

Zuständiges Lieferwerk: Sindelfingen